

1

WUNDMANAGEMENT

Leitung: Marion Dietl, Sandra Müller, Lukas Marth
Donnerstag, 14. November, 08:30 bis 13:00 Uhr,
Treffpunkt: Panoramasaal/Kongresszentrale

Oft begegnen uns im klinischen Alltag Patienten mit akuten oder chronischen Wunden. Die Unterscheidung, ob eine Wunde per primum heilt, es sich um ein Ulcus cruris oder einen Dekubitus handelt, ist oft gar nicht so leicht.

Die verschiedenen Möglichkeiten der Behandlung – vom trocknen Verbinden bis zum chirurgischen Debridement – machen die Sache nicht leichter.

Wie beurteile ich eine Wunde? Welche Arten von Wunden gibt es?
Welche Mittel stehen mir für die Behandlung zur Verfügung?

Das sind Skills, die euch in diesem Workshop vermittelt werden.

Maximale Teilnehmerzahl: 20

2

SONOGRAPHIE

Leitung: Johannes Eibensteiner

Donnerstag, 14. November, 08:30 bis ca. 13:00 Uhr,

Freitag, 15. November, 08:30 bis ca. 13:00 Uhr,

Treffpunkt: Panoramasaal/Kongresszentrale

Die Sonographie ist in der modernen Medizin nicht mehr wegzudenken: sie ist nicht-invasiv, schnell, und dank immer leistungsfähigerer Geräte immer aussagekräftiger, hochauflösender und immer universeller einsetzbar. Bei vielen Fragestellungen, vom Chirurgen bis zum Hausarzt auf Hausbesuch, kann eine Ultraschalluntersuchung einen entscheidenden Erkenntnisgewinn bedeuten. Da dies aber noch viel mehr als bei anderen Methoden von der Fähigkeit des Untersuchers abhängt, ist eine gute Ausbildung, regelmäßige Übung und Supervision essentiell!

Hier möchten wir ansetzen und bieten euch die Möglichkeit, im Rahmen eines Workshops diese Skills zu verbessern oder auch erst die Basics zu üben. Dabei wollen wir, in Zusammenarbeit mit GE, sowohl die Geräte aus funktioneller Sicht („Wofür sind denn eigentlich die vielen Knöpfe, die man nie benutzt?“) besprechen und anschließend in flexiblen Kleingruppen und unter der Anleitung erfahrener Assistenten- und Fachärzte nicht nur eine praktische Übungsmöglichkeit der unterschiedlichen Anwendungsgebiete anbieten, sondern auch auf ganz individuelle Fragestellung im Rahmen der großzügigen Workshopzeit eingehen.

Du wolltest schon immer mal Venensonographie üben? Oder eigentlich bist du ein Ultraschallanfänger und wärst schon froh, wenn du die Leber finden würdest? Oder bist du schon top fit, nur mit dem Echo gibts manchmal noch Probleme? Hier werden alle deine Fragen geklärt – für absolute Anfänger oder fast schon Profis!

Um allen Interessenten eine Teilnahme zu ermöglichen, wird der selbe Kurs an beiden Workshoptagen angeboten.

Maximale Teilnehmerzahl: jeweils 15

3

ILS – INTERMEDIATE LIFE SUPPORT

Leitung: Michael Pohl, Lukas Marth

Donnerstag, 4. November, 14:30 bis 19:00 Uhr

Treffpunkt: Panoramasaal/Kongresszentrale

Im Notfall hat man oft nicht viel Zeit nachzulesen, was zu tun ist. Wissen und Fähigkeiten sollten sofort abrufbereit sein. Dazu ist es unerlässlich, Notfallsituationen regelmäßig zu üben.

In diesem Workshop habt ihr die Möglichkeit, das – vielleicht schon verstaubte – Wissen rund um Notfallcheck, Patientenbeurteilung, Wiederbelebung etc. aufzufrischen.

Maximale Teilnehmerzahl: 15



4

ALLGEMEINMEDIZIN HAUTNAH

**Leitung: Guntram Hinteregger, Matthias König,
Carmen Berti-Zambanini, Silvia Auer**

**Donnerstag, 14. November, 14:00 bis ca. 20:00 Uhr,
Treffpunkt: 13:45 Uhr, Panoramasaal/Kongresszentrale**

Hast du dich immer schon gefragt, was man in einer Hausarztpraxis sonst noch so macht, außer Patienten krankzuschreiben? Möchtest du wissen, welche Patienten ein Hausarzt normalerweise an einem Tag so sieht? Oder bist du einfach interessiert an der Allgemeinmedizin und hast ganz viele Fragen?

Wir werden mit einem Bus durchs Ländle fahren und zwei allgemeinmedizinische Praxen besichtigen: Eine „junge“ Stadtpraxis und eine eingesessene Landarztpraxis, welche seit kurzem als erweitertes Jobsharing geführt wird. Zwei unterschiedliche Orte, zwei unterschiedliche Anforderungen. Die motivierten AllgemeinmedizinerInnen nehmen sich für euch Zeit, um offen über alle Themen zu sprechen, die euch am Herzen liegen. Wir wollen euch in diesem Workshop ein Forum bieten, wo ihr eure Fragen stellen und euch selbst ein Bild von der Allgemeinmedizin und ihrem Facettenreichtum machen könnt.

■ Treffpunkt 13:45 Uhr im LKH Feldkirch, Kongresszentrale, Panoramasaal. Abfahrt um 14:00 Uhr mit Shuttleservice vom LKH Feldkirch, Busplatz. Gemeinsame Rückfahrt nach Feldkirch möglich.

Details werden nach Anmeldung individuell vereinbart.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Maximale Teilnehmerzahl: 20

5

NAHT- UND KNÜPFKURS

Leitung: Ludwig Hefel, Thomas Moosmann

Freitag, 15. November, 08:30 bis 10:30 Uhr

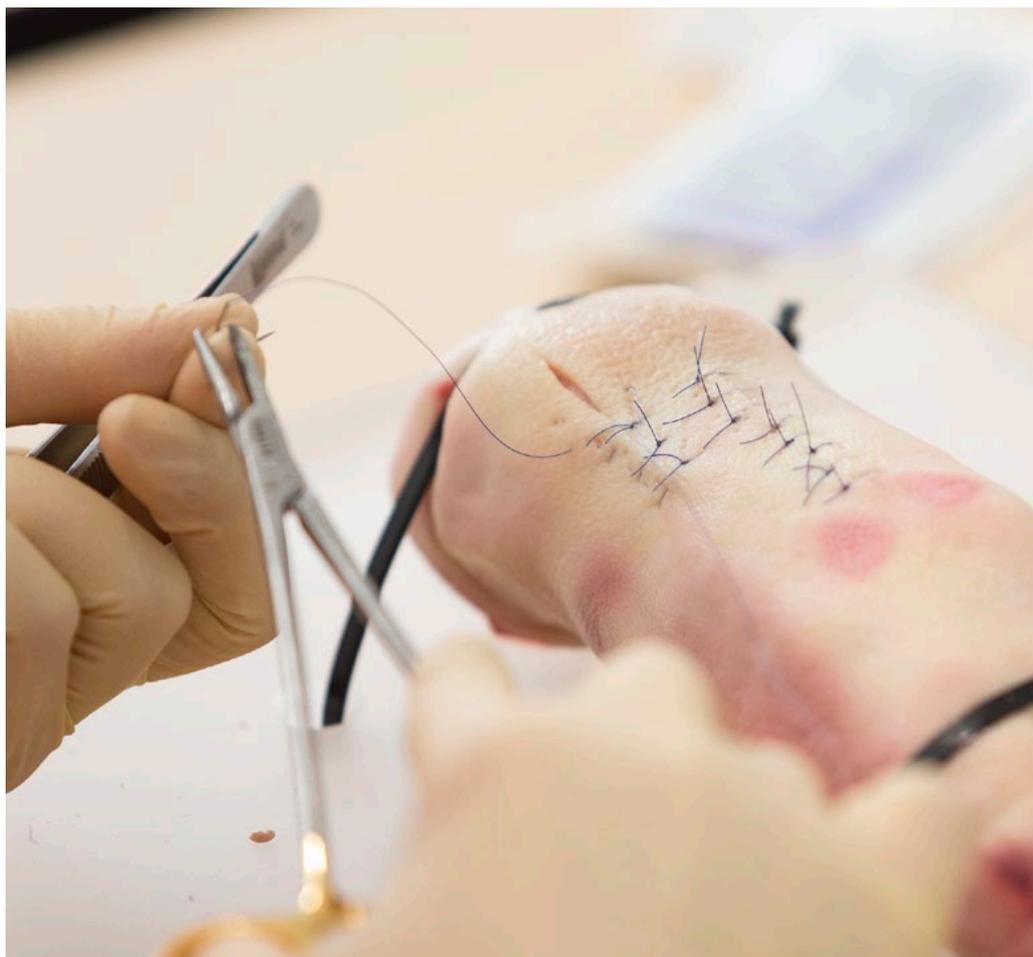
Treffpunkt: Panoramasaal/Kongresszentrale

Der Verschluss von Wunden, egal ob durch Verletzungen oder ärztliche Eingriffe entstanden, ist eine häufig benötigte Fertigkeit.

Doch was ist der richtige Knoten, was das richtige Material in einer bestimmten Situation?

Die Technik für Einzelknopfnah, Subkutannah, fortlaufende Nah, Intrakutannah und händisches Knüpfen sowie Grundkenntnisse in der Fadenkunde sollen in diesem zweistündigen Workshop vermittelt werden.

Maximale Teilnehmerzahl: 20



6

SCHWINDEL

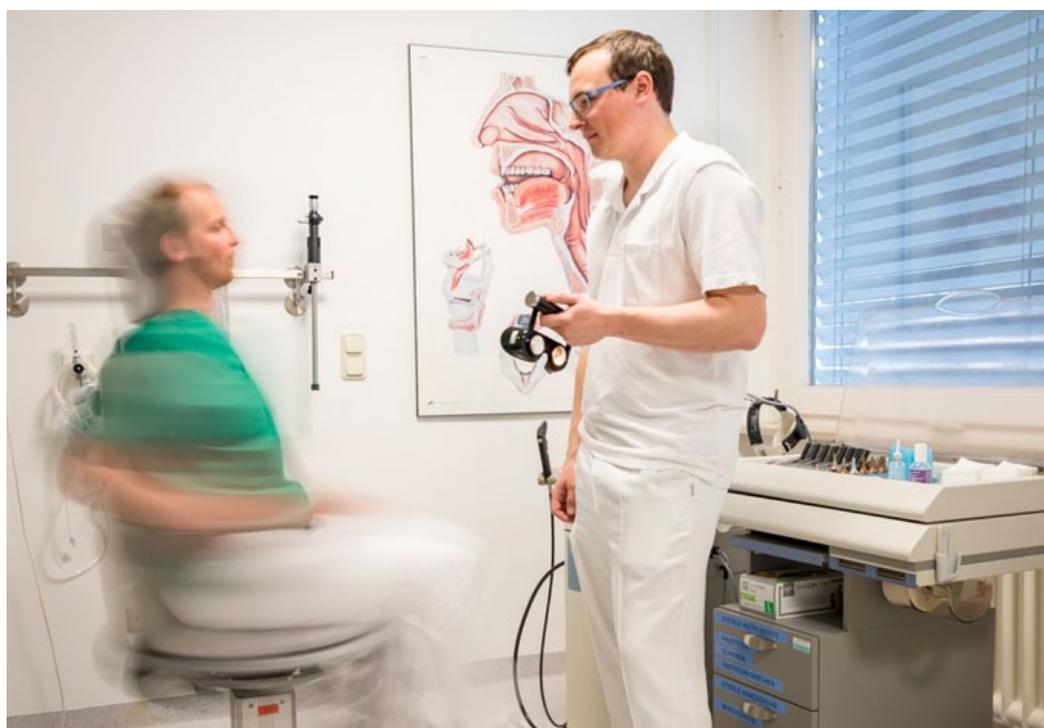
Leitung: Andreas Oberauer, Andrea Mayr, Vincent Verocai
Freitag, 15. November, 08:30 bis 10:30 Uhr
Treffpunkt: Panoramasaal/Kongresszentrale

Plötzlich dreht sich alles: Ist es der Kreislauf, der aufgrund der Hitze schlapp macht? Ist es ein gutartiger Lagerungsschwindel? Migräne? Oder doch ein Schlaganfall?

Kaum ein Symptom bringt so viel Unsicherheit mit sich wie der Schwindel. Doch es bedarf nicht immer eines MRTs um der Ursache auf den Grund zu gehen. Oft genügen einige beherzte Handgriffe, um zu einer Diagnose zu gelangen. In manchen Fällen sogar um den Patienten von seinem Leiden zu befreien.

In diesem Workshop werden praxisorientierte Zugänge zur Diagnostik und Therapie beim Leitsymptom Schwindel vermittelt und im wahrsten Sinne des Wortes Berührungspunkte – vor dem auf den ersten Blick verwirrenden Vorstellungsgrund – genommen.

Maximale Teilnehmerzahl: 15



7

EKG

Leitung: Jenny Haas, Markus Dobersberger

Freitag, 15. November

Kurs 1: 11.00 bis 13.00 Uhr, Kurs 2: 14.30 bis 16.30 Uhr

Treffpunkt: Panoramasaal/Kongresszentrale

Du bist es leid, in Fortbildungen 80 % mit dem Cabrera-Kreis beschäftigt zu sein, um dann schnell die doch „einfachen“ EKGs durchzugehen?! Im heurigen EKG-Angebot gibt es 2 Kurse. Sie sollen dich fit für den klinischen Alltag machen, sollen spannende Fälle präsentieren und nur so wenig Theorie wie nötig beinhalten.

Kurs 1 und 2 sind weder aufbauend, noch komplett ident. Sie sollen, abhängig von deinen anderen Interessen und gebuchten Angeboten, auch die Kardiologie nicht zu kurz kommen lassen.

Sei dabei!

Maximale Teilnehmerzahl: 30





RÖNTGEN THORAX UND ABDOMEN

Leitung: Michael Kufner, Thomas Moosmann

Freitag, 15. November, 11:00 bis 13:00 Uhr

Treffpunkt: Panoramasaal/Kongresszentrale

Luftnot und Bauchschmerzen im Dienst. Röntgen.

Freie Luft, Pneumothorax? Wo ist der Radiologe?

Die notfallmäßige Einschätzung eines Thorax- oder Abdomenröntgens gehört zu den Grundfähigkeiten, die jeder Arzt können sollte. In zwei Stunden werden die Basics der Beurteilung der Röntgenbilder vermittelt.

Maximale Teilnehmerzahl: 20



RESILIENZ UND VERWUNDBARKEIT

Leitung: Maria Uhl, Patrick Clemens

Freitag, 15. November, 14:30 bis 16:30 Uhr

Treffpunkt: Panoramasaal/Kongresszentrale

Resilienz und Verwundbarkeit – „ein ärztliches Gleichgewicht?“

Im Workshop tauscht sich die Gruppe unter Supervision von Mag. Maria Uhl aus: Sind wir im klinischen Alltag manchmal überlastet – geben wir das auch zu? Schaffen wir immer alle Gespräche zur Zufriedenheit unserer Patienten – und wie schaut es mit unserer Zufriedenheit aus? Was können wir zur Verbesserung tun?

Zentrales Thema ist die Resilienz – die Fähigkeit, Krisen zu bewältigen und sie durch Rückgriff auf persönliche und soziale Ressourcen als Chance für Entwicklungen zu nutzen und gemeinsam an diesen Herausforderungen zu wachsen.

Maximale Teilnehmerzahl: 15

10

STROKE

**Leitung: Philipp Werner, Benjamin Matosevic,
Vincent Verocai**

Freitag, 15. November, 14:30 bis 16:30 Uhr

Treffpunkt: Panoramasaal/Kongresszentrale

Der Schlaganfall stellt einen der häufigsten Notfälle im klinischen und präklinischen Alltag dar, mit dem jede medizinische Fachkraft jederzeit konfrontiert werden kann. Nur durch schnelles – aber bedachtes – Handeln lässt sich einer drohenden Behinderung oder gar dem Tod des Patienten entgegenwirken.

Anhand von Fallpräsentationen und interaktiven Fallbeispielen bringt das Team der Stroke Unit Feldkirch den Workshopteilnehmern die Prinzipien der Schlaganfallversorgung näher und liefert die nötigen Grundlagen um in der Akutsituation leitliniengetreu und möglichst ohne Zeitverlust die notwendigen Schritte einzuleiten, denn „time is brain“.

Maximale Teilnehmerzahl: 20

11

CHIRURGISCHE UNTERSUCHUNG

Leitung: Ingmar Königsrainer, Silvia Auer

Freitag, 15. November, 14:30 bis 16:30 Uhr

Treffpunkt: Panoramasaal/Kongresszentrale

Bauchschmerzen gehören zu den häufigsten Symptomen, wegen denen ärztliche Hilfe gesucht wird. Und dabei ist die Liste der möglichen Differentialdiagnosen schier endlos. Mit völlig harmlosen bis akut lebensbedrohlichen Ursachen ist dieses Symptom eine sprichwörtliche Wundertüte, während der Patient dabei oftmals nur wenig anamnestische Hinweise geben kann – würde man meinen!

Wie man mit einer zielgerichteten Anamnese, mit den Differentialdiagnosen im Hinterkopf und einer fokussierten, manuellen Untersuchung schnell und zielgenau zur richtigen Diagnose kommt, wird Primar Prof. Dr. Königsrainer von der Chirurgischen Abteilung des LKHF praxisorientiert demonstrieren und auch das nötige physiologische Backgroundwissen dazu liefern.

Nach diesem Workshop sollte dann auch jedem klar sein, dass klinische Einschätzung und manuelle Untersuchungserfahrung die wertvollsten Tools unseres Berufes sind. Wer danach noch Angst hat, jemals von einem Roboter ersetzt zu werden, dem ist dann auch nicht mehr zu helfen ...

Maximale Teilnehmerzahl: 20



Wir bauen Brücken
bei der Kongresseröffnung
am Freitagabend.
Bring dich ein – rede mit!